

## Statistik informiert ...

Nr. 66/2005

1. Juli 2005

### **Absolventen der beruflichen Schulen in Hamburg und Schleswig-Holstein im Schuljahr 2003/2004 Für viele Schüler eine zweite Chance zur Erlangung eines allgemeinbildenden Schulabschlusses**

Die Möglichkeit, auch an beruflichen Schulen allgemeinbildende Abschlüsse gegebenenfalls über Zusatzprüfungen zu erwerben, wird in hohem Maße genutzt.

In **Hamburg** erreichte im Schuljahr 2003/2004 mit 61 Prozent die Mehrzahl der insgesamt gut 28 300 aus den beruflichen Schulen Entlassenen (ohne Schulen des Gesundheitswesens) einen Abschluss. Von den gut 17 200 erfolgreichen Absolventen schafften rund 5 600 (33 Prozent) dabei einen allgemeinbildenden Schulabschluss, zum Teil zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation. Diese Quote erhöhte sich damit gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr um zwei Prozentpunkte. Unter ihnen waren 1 000 Abgänger, die den Hauptschulabschluss erreichten, knapp 2 100 mit einem Realschulabschluss, fast 2 000 mit der Fachhochschulreife und mehr als 500 Absolventen mit der allgemeinen Hochschulreife. Rund 11 100 Schülerinnen und Schüler (39 Prozent aller Entlassenen) verließen die beruflichen Schulen ohne Abschluss mit einem Abgangszeugnis.

In **Schleswig-Holstein** blieben mit gut 9 800 rund 26 Prozent der insgesamt knapp 37 900 Entlassenen aus beruflichen Schulen (ebenfalls ohne Berücksichtigung von Schulen des Gesundheitswesens) ohne Abschluss und erhielten lediglich ein Abgangszeugnis. Von den gut 28 000 erfolgreichen Absolventen (74 Prozent aller Abgänger) schafften gut 10 700 (38 Prozent) einen allgemeinbildenden Schulabschluss, teilweise ergänzend zu einem beruflichen Abschluss. Gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr verringerte sich diese Quote damit um vier Prozentpunkte. Von ihnen erreichten gut 2 700 den Hauptschulabschluss, knapp 3 800 den Realschulabschluss, knapp 2 500 die Fachhochschulreife und gut 1 700 die allgemeine Hochschulreife.

#### **Ansprechpartner:**

Karsten Pesch  
Telefon: 0431 6895-9243  
E-mail: [schulen.kultur@statistik-nord.de](mailto:schulen.kultur@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057